

2.1.4 **Priorität Futtermittel aus Europa**

Seit 01.01.2019 müssen Knospe-Futtermittel in der Regel aus europäischer Produktion stammen (Länder gemäss Karte am Ende dieser Weisung). Davon ausgenommen sind die Nebenprodukte der inländischen Lebensmittelindustrie aus importierten Rohwaren von ausserhalb Europas. Ausnahmegewilligungen für Knospe-Futter von ausserhalb Europas können bei Bio Suisse beantragt werden. Ausnahmegewilligungen werden anhand der [Kriterien zur Beurteilung von Importprodukten Teil V, Kap. 2.2, Seite 302](#) geprüft.

Zugelassene Produkte/Einschränkungen werden in der laufend aktualisierten Zulassungsliste www.international.biosuisse.ch ↪ Zulassung Importprodukte aufgeführt.

2.2 **Kriterien zur Beurteilung von Importprodukten**

Produkte und Herkünfte, die nicht unter [Spezifische Importeinschränkungen Teil V, Kap. 2.1, Seite 301](#) fallen, werden anhand der nachfolgend aufgeführten Kriterien beurteilt. Die Kriterien dienen auch zur Beurteilung von Ausnahmen zu den [Spezifischen Importeinschränkungen Teil V, Kap. 2.1, Seite 301](#). Die gemäss Funktionsbeschrieben zuständigen Organe von Bio Suisse entscheiden anhand dieser Kriterien systematisch darüber, welche Importprodukte mit der Knospe ausgezeichnet werden dürfen. Entscheidend ist jeweils die Gesamtbewertung über alle Kriterienblöcke a – e und Grundvoraussetzung ist immer die Einhaltung der Bio Suisse Richtlinien.

a) Verfügbarkeit Schweiz

Bewertungsgrundsatz: Je grösser die Verfügbarkeit in der Schweiz, desto eher beurteilt Bio Suisse ein Importprodukt als imagekritisch. Entscheidend ist die Gesamtbewertung.

Kriterien:

- Anbau/Herstellung in der Schweiz
- Menge/Saisonalität (z. B. generell, jährliche Schwankungen, Projekte zur Produktionsförderung)
- Produkteigenschaften (Qualität etc.)

b) Sortimentspolitik

Bewertungsgrundsatz: Je bereichernder für das Sortiment und je höher das Potenzial für die Steigerung des Absatzes von Schweizer Knospe-Produkten, desto positiver die Bewertung. Entscheidend ist die Gesamtbewertung.

Kriterien:

- Attraktivität Knospe-Sortiment
- Sichtbarkeit Knospe am Verkaufspunkt
- Einfluss auf Absatzpotenzial Schweizer Knospe-Produkte (z. B. Importprodukt als Bestandteil von verarbeitetem Produkt)
- Marktpotenzial des Importproduktes (z. B. generell, Marktnische/-lücke)
- Konventionelles/EU-Bio-Alternativprodukt

c) Verfügbarkeit Europa und Mittelmeer-Anrainerstaaten

Bewertungsgrundsatz: Gemäss dem Grundsatz, dass Importe aus dem nahegelegenen Ausland bevorzugt werden sollen, werden lange Transportdistanzen als kritisch angesehen. Je grösser die Verfügbarkeit in Europa (siehe Karte am Ende dieser Weisung) und Mittelmeer-Anrainerstaaten (MAS) desto eher beurteilt Bio Suisse deshalb ein Importprodukt aus fernerer Ländern als imagekritisch. Entscheidend ist die Gesamtbewertung.

Kriterien:

- Anbau/Herstellung in Europa/MAS möglich
- Menge/Saisonalität (z. B. generell, jährliche Schwankungen, Projekte zur Produktionsförderung)
- Produkteigenschaften (Qualität etc.)

d) Nachhaltigkeit bei Produkten von ausserhalb Europas oder den Mittelmeer-Anrainerstaaten

Bewertungsgrundsatz: Je höher die Verfügbarkeit des Produkts aus Europa und den Mittelmeer-Anrainerstaaten (MAS), desto eher müssen sich die Produktionsbetriebe und -projekte von ausserhalb durch Nachhaltigkeitsleistungen auszeichnen, die über die Bio Suisse Richtlinien hinausgehen. Wenn ein Produkt in Europa/MAS nicht verfügbar ist, wird auf die Prüfung von zusätzlichen Nachhaltigkeitsleistungen in der Regel verzichtet. Entscheidend ist die Gesamtbewertung.

Kriterien:

A: Ökologie

- Wasser (Region, Betrieb, produktbezogen)
- Klima (Treibhausgasausstoss)
- Material- und Energieverbrauch (z. B. Transport, Energie- und Materialverbrauch)
- Boden (z. B. Bodenfruchtbarkeit, Erosion)
- Biodiversität

B: Gute Unternehmensführung

- Unternehmensführung & Nachhaltigkeitsmanagement (z. B. schriftliche Verpflichtungen, Nachhaltigkeitsengagement, Zusatzzertifizierung wie z. B. FairTrade)
- Risikomanagement (z. B. bzgl. interne/externe Risiken, Arbeitssicherheit)
- Unternehmensverantwortung, Partizipation und Transparenz (z. B. Konfliktprävention, Besitzverhältnisse)
- Nachhaltigkeitsengagement (z. B. soziale, kulturelle und ökologische Infrastruktur für Mitarbeitende und Angehörige)

C: Ökonomische Resilienz

- Lokale Wirtschaft (z. B. Betriebsstruktur: Kleinbetrieb, Kooperative, Grosskonzern; Rechtsform)

D: Sozial & Fair

- Soziale Verantwortung (Grundlage: [Soziale Verantwortung Teil V, Kap. 3.3, Seite 314](#))
- Verantwortungsvolle Handelspraxis (Grundlage: «Verhaltenskodex für verantwortungsvolle Handelspraxis beim Import von Knospe-Produkten»; langjährige Handelsbeziehungen, Abnahmegarantien, faire und transparente Verhandlungspraktiken und Konditionen, Engagement des Importeurs)

e) Glaubwürdigkeit

Bewertungsgrundsatz: Produkt und Herkunft werden auf ihr Risiko analysiert, der Glaubwürdigkeit der Knospe zu schaden. Je höher das Risiko, die Glaubwürdigkeit zu gefährden, desto eher beurteilt Bio Suisse ein Importprodukt als imagekritisch. Entscheidend ist die Gesamtbewertung.

Kriterien:

- Erwartungen an die Knospe (z. B. von Konsumenten und Bio Suisse Produzenten)
- Wahrhaftigkeit
- Ökologie (z. B. Transportdistanz, Ressourcenverbrauch, Verpackung)
- Saisonalität
- Sozial und Fair (z. B. Anbauregionen/Produkte, die kritisch wahrgenommen werden)
- Politisches Umfeld (z. B. Konfliktgebiete, Korruption im öffentlichen Sektor)
- Kritische Rohstoffe (z. B. Produkte, die in Öffentlichkeit/Medien kritisch beleuchtet werden)

Definition Europa: